



Kluborgan des SAV, Ausgabe 2 / 2015



Informationen im SAV Luftposthandbuch Ausgabe 2013 unter FF

## Inhaltsverzeichnis

SAV Vorstand und Funktionen ab GV 2015	Seite 3
SAV Termine 2015 und 2016	Seite 4
SAV News	Seite 5
47. FISA-Kongress in London	Seite 6
Der Autogiro von Juan de la Cierva y Codorniu	Seite 8
Mitteilungen	Seite 14
Der besondere Beleg	Seite 15

### **Aufruf:**

**Ideen für die Gestaltung der Titelseite, bzw. Entwürfe, werden gerne entgegengenommen. Bitte melden Sie sich beim Präsidenten. Besten Dank! Beachten Sie auch die Informationen auf Seite 14 oben.**

**Die nächste Ausgabe wird im März 2016 erscheinen. Bitte senden Sie Ihre Beiträge frühzeitig.**

**Besuchen Sie unsere Webseite:**

[www.sav-aerophilatelie.ch](http://www.sav-aerophilatelie.ch)

**Sie finden viele hilfreiche Informationen und Dokumente zum herunterladen.**



## SAV Vorstand und Funktionen ab GV 2015

<b>Präsident:</b>	Heinz Berger, Gofritstrasse 9, 3114 Wichtrach Tel: 031 781 18 01 Email: <a href="mailto:heinz.berger@certiconsult.ch">heinz.berger@certiconsult.ch</a>
<b>Vizepräsident und Leiter Katalogkommission:</b>	René Koller, Engelstrasse 3, 8004 Zürich Tel: 044 241 77 88 Email: <a href="mailto:r.koller@gmx.net">r.koller@gmx.net</a>
<b>Sekretär und Katalogstelle:</b>	Jürg Tschumper, Im Langacher 15, 8606 Greifensee Tel: 044 940 78 74 Email: <a href="mailto:jtsch@gmx.ch">jtsch@gmx.ch</a>
<b>Finanzen: und Mitgliederliste</b>	Werner Liechti, Eigenheimstrasse 6, 2503 Biel/Bienne Tel: 032 365 90 80 Email: <a href="mailto:liechti.werner@bluewin.ch">liechti.werner@bluewin.ch</a>
<b>Rundsendedienst:</b>	Alex Berg, Appitalstrasse 24, 8804 Au Tel: 044 781 11 87 Email: <a href="mailto:alex.berg@hispeed.ch">alex.berg@hispeed.ch</a>
<b>Neuheitendienst:</b>	Alex Unterfinger, Via Campagne 6b, Postfach 117, 6596 Gordola Tel: 091 745 44 61 Email: <a href="mailto:alex@cicli.ch">alex@cicli.ch</a>
<b>Auktionator:</b>	Benno Flury, Ibikon 12, 6343 Rotkreuz Tel: 076 378 72 27 Email: <a href="mailto:sav.auktionen@gmail.com">sav.auktionen@gmail.com</a>
<b>Weitere Funktionen:</b>	
<b>Webmaster:</b>	Rolf Rötheli, Sihlwaldstr.9/11 8135 Langnau am Albis Tel: 079 230 93 89 Email: <a href="mailto:rolf.roetheli@juliusbaer.com">rolf.roetheli@juliusbaer.com</a>
<b>Ehrenpräsident:</b>	Tony A. Roth, Haldenstrasse 13, 8302 Kloten Tel: 044 814 11 68 Email: <a href="mailto:tony.roth@swissonline.ch">tony.roth@swissonline.ch</a>
<b>Ehrenpräsident:</b>	Roland F. Kohl, 22911 Lakeview Drive Millsboro Delaware 19966, USA Tel: 001 302 934 9047 (bitte Zeitverschiebung beachten) Email: <a href="mailto:rolandfk@gmail.com">rolandfk@gmail.com</a>

## **SAV-Termine 2015 und 2016**

**Freitag bis Sonntag, 9. – 11. Oktober 2015 Air Days im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern, Luftfahrthalle**

Der SAV wird präsent sein.

**Sonntag, 15. November 2015, SAV Herbstversammlung im Hotel-Restaurant Landhus mit Auktion sowie Vortrag**

Bitte beachten Sie die Einladung zur Herbstversammlung im Restaurant Landhus auf der Frontseite der Auktionsliste.

**Sonntag, 17. April 2016, SAV Hauptversammlung im Hotel-Restaurant Landhus, Seebach, mit Auktion**

Bitte beachten Sie die Einladung zur Hauptversammlung, die im März 2016 versendet wird. Im Anschluss an die Auktion findet das gemeinsame, durch den SAV bezahlte, Mittagessen statt. Anschliessend die 91. Generalversammlung.

**Freitag, 7. Oktober bis Dienstag 18. Oktober 2016, 50. Tage der Aerophilatelie, die ersten 3 Tage gleichzeitig mit den Air Days 2016, im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern.**

Philatelistische Ausstellung mit etwa 150 Rahmen in der Luftfahrthalle. Sonderflüge in alle Sprachregionen der Schweiz. Sonderpostbüro. Mitflug-Gelegenheit mit JU-52 und Antonov AN-2. Beachten Sie die detaillierten Informationen und Anmeldeformulare für diese Sonderflüge in den SAV-Kluborganen 1/2016 und 2/2016.

**Sonntag, 13. November 2016, SAV Herbstversammlung im Hotel-Restaurant Landhus mit Auktion und Vortrag.**

Beachten Sie die Einladung zur Herbstversammlung im Restaurant Landhus, die im Oktober 2016 versendet wird.

**Der SAV-Höck im Hotel-Restaurant Landhus findet jeden 2. Mittwoch des Monats** statt. Es sind dies für **2015** die folgenden Daten: **11. November und 9. Dezember**. Für **2016**: **13. Januar, 10. Februar, 9. März, 13. April, 11. Mai, 8. Juni, 13. Juli, 10. August, 14. September, 12. Oktober, 9. November und 14. Dezember**. Man trifft sich um etwa 18.30 Uhr am SAV-Stammtisch im Restaurant Landhus (Endstation Tram Nr. 14, Seebach).

## SAV News

### Geschätzte Mitglieder

Unser neuer Auktionator, Benno Flury, hat seine erste SAV-Auktion erfolgreich beendet. Aufgrund der Vollmacht der GV hat der Vorstand an seiner letzten Sitzung Benno Flury zum Vorstandsmitglied gewählt. Herzliche Gratulation. In der kommenden Auktion vom 15.11.2015 werden um die 300 Lose angeboten.

Die Tage der Aerophilatelie 2015 in Fehraltorf waren ein voller Erfolg. Überrascht hat die grosse Besucherzahl am Samstag. Die Sonderflüge mussten aus Wettergründen verschoben werden, konnten aber am Freitag darauf durchgeführt werden. Dies hat zu einer Verzögerung bei der Auslieferung der Belege geführt, da noch ein Zusatzstempel notwendig wurde. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Aus verschiedenen Gründen hat der Vorstand beschlossen, den SAV-Neuheitendienst ab 1.1.2016 zu reorganisieren, so dass diese Dienstleistung auch in Zukunft gewährleistet werden kann. Der Vorstand dankt Regina und Alex Unterfinger für die in den letzten 16 Jahren geleistete Arbeit. Wir werden an der kommenden GV darauf zurückkommen.

Für die 50. TDA im 2016 ist eine Zwischenlösung sichergestellt. Wir suchen ein Mitglied oder ein Mitglied mit Ehefrau, das, bzw. die das Bestellwesen und den Versand der Neuheiten übernehmen können. Bitte melden Sie sich bitte beim Präsidenten.

Die Vorbereitungen für die 50. Tage der Aerophilatelie im Verkehrshaus der Schweiz sind in vollem Gange. Höchst erfreulich ist, dass die Post CH AG zu diesem Anlass eine Sondermarke mit dem Frankaturwert Fr. 1.-- herausgeben wird. Während der Dauer der 50. TDA vom 7. – 18. Oktober 2016 sind 9 Sonderflüge geplant, die durch alle Sprachregionen der Schweiz und mit verschiedenen Fluggeräten führen werden. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten im Kluborgan und die Post wird detailliert in der „LUPE“ orientieren. Die philatelistische Ausstellung wird etwa 150 Rahmen umfassen und in der Luftfahrthalle des VHS zu sehen sein. Alle angemeldeten Exponate können ausgestellt werden. Schon jetzt besten Dank an die Aussteller.

Unser Ehrenmitglied Teddy Dahinden ist am 12. September 2015 verstorben. Der SAV wird Ihn und sein Schaffen für die Philatelie in guter Erinnerung behalten.

Mit freundlichen Grüssen, Ihr Präsident Heinz Berger

## 47. FISA-Kongress in London

Am 12. Mai 2015 fand in London anlässlich der EUROPHILEX-Ausstellung der zweijährliche FISA-Kongress statt (FISA = Internationaler Verband der Aero- und Astro-Philatelisten). Es waren zwei Anträge gestellt worden: die British Airmail Society BAMS beantragte die Auflösung der FISA und die Gesellschaft der Weltall-Philatelisten GWP empfahl Wolfgang Porges als neuen FISA-Präsidenten.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen der Delegierten und dem Board (Vorstand) begann um 14.00 Uhr der Kongress. Insgesamt waren von den 22 Mitgliedern 20 anwesend oder durch eine Vollmacht vertreten. Zuerst wurden die normalen Geschäfte abgewickelt, welche die vergangenen zwei Jahre betrafen. In der Kasse der FISA befanden sich per Ende 2014 rund 16'000 Euro. Nach der Entlastung des Boards wurde zuerst der Antrag zur Auflösung der FISA diskutiert. Die BAMS fand, dass die FISA ihre eigentliche Arbeit (eigenes Ausstellungs- Reglement für Aero und Astro) erfüllt habe und deshalb nicht mehr benötigt werde. Dem wurde aber heftig widersprochen. Nur schon der Umstand, dass es an der Ausstellung in London keine Astro-Klasse gab, widersprach der Meinung der BAMS. Zudem wird das Problem der Fachjuroren immer grösser. Der Antrag wurde mit einer Gegenstimme (BAMS) abgelehnt. Dann folgte die Wahl des Präsidenten. Da Ross Wood, der aktuelle Präsident, zurücktrat, wurde Wolfgang Porges einstimmig gewählt! Ebenso wurde das übrige Präsidium wiedergewählt. Im Vorstand selber gab es folgende Rochaden: neu wird Dominique Petit (F) als Vize, Stefan Bruylants (B) als Generalsekretär und Peter Beer (CH) als Kassier amten. Den übrigen Vorstands-Mitgliedern wurden vom neuen Präsidenten klare Aufgaben in den verschiedenen Ländern zugeteilt. Wie weiter mit der FISA? S. Bruylants stellte ein neues Konzept für eine professionelle Website vor. Darin enthalten ist auch ein Forum für alle Mitglieder. Da die fachlichen Kompetenzen im Vorstand nicht ausreichen, wird eine externe Person mit der Ausarbeitung der Website betraut. Die Mitglieder bewilligten dafür eine maximale Kostenausgabe von 5'000 Euro. Der Jahresbeitrag wird aber (zumindest die nächsten zwei Jahre) gleich bleiben!

Weiter wird das Board versuchen, die Problematik der Fachjuroren für Aero- und Astrophilatelie mit den einzelnen Landesverbänden und der FIP zu thematisieren. Das Problem besteht allerdings auch darin, dass es zu wenig Exponate (vor allem im Astro-Bereich) an den Ausstellungen gibt. Wie oben erwähnt, gab es in London gar keine Astro-Klasse, in Singapur sind es 19 Aero- und 1 (!) Astro-Exponat, welche auf internationaler Ebene gezeigt werden. Dass es sich hier nicht lohnt, extra einen Fachjuror anzubieten,

liegt auf der Hand. Aber es beginnt ja schon auf der nationalen Stufe! Je weniger Exponate, umso weniger wird ein Fachjuror aufgeboten, umso „schlechter“ ist die Bewertung und umso unzufriedener sind die Aussteller! Es liegt also an uns, unsere „Schätze“ zu zeigen und anfänglich auch mit eventuell schlechter Kritik umzugehen. Aber nur so bekommen wir die Fachjuroren zurück und werden korrekt bewertet!

Der nächste Kongress findet 2017 voraussichtlich in Qingdao (China), auch Tsing Tao geschrieben (dieser Begriff ist wohl geläufiger, da es eine chinesische Biersorte ist), statt.

Mein persönliches Fazit: Wir haben jetzt einen „schlagkräftigen“ Vorstand mit vier „Hauptakteuren“, welche in Europa beheimatet sind. Dies bringt kurze Wege und schnellere Entscheidungen! Auch wenn unsere Aero- und Astro-Reglemente (im Moment) sicher sind, werden die Probleme der Juroren von einem Fachgremium angegangen. Und mit Wolfgang Porges als Präsidenten haben wir einen Mann, der international vernetzt und anerkannt ist.

Peter Beer

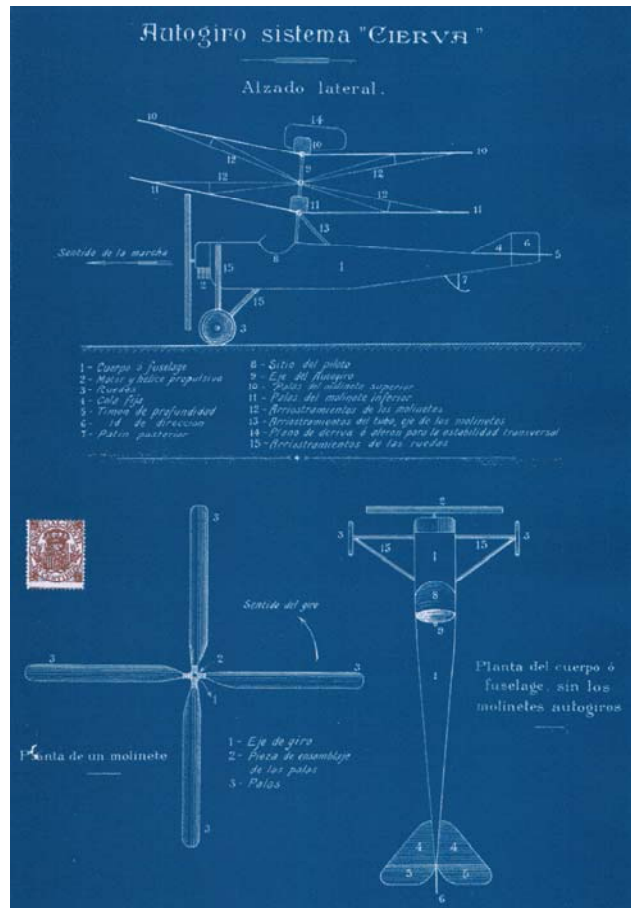


Der neue und der alte FISA-Präsident: W. Porges und Ross Wood

# Der Autogiro von Juan de la Cierva y Codorniu

Juan de la Cierva war ein spanischer Ingenieur und Luftfahrtpionier. Er lebte vom 21. September 1875 bis zum 19. Dezember 1936. Seine Forschungen haben massgeblich zur Entwicklung des Hubschraubers beigetragen. Bereits mit 16 Jahren berechnete und konstruierte er Flugzeuge.

Bereits 1920 reiften erste Ideen zum Bau eines Autogiros (auch Tragschrauber). Am 20. Juni 1920 erfolgte der erste Eintrag ins Patentreister. Verschiedene Versuchsgeräte wurden gebaut, jedoch gelang es erst mit dem Model C.4, nach einer weiteren Erfindung, am 17. Januar 1923 einen stabilen Flug mit dem Tragschrauber durchzuführen.





Ciervas Patentschrift befasste sich mit der allgemeinen Auslegung eines Tragschraubers. Darin beschrieb er auch die Möglichkeit die Startstrecke zu verkürzen, indem der Rotor vorher in Drehung versetzt wurde. Zum Ausgleich des unterschiedlichen Auftriebs von vorlaufenden und rücklaufenden Rotorblättern führte sein Patent den Koaxialrotor auf, was jedoch in der Praxis nicht funktionierte (es war kein stabiler Flug möglich). Erst mit der Entwicklung des „Schlaggelenks“ im Jahr 1922 gelang der Durchbruch. Er liess diese Erfindung im 1923 ebenfalls patentieren. Er erreichte internationale Anerkennung. 1924 erreichte de la Cierva am Aerosalon in Paris (Salon International de l'Aeronautique) mit der C.40 grosses Interesse bei den internationalen Militärs. Die Kennwerte dieses Typs waren bemerkenswert. 420PS-Umlaufmotor, Steigleistung 10m/s, Gipfelhöhe 6000m, Reisegeschwindigkeit 230km/h, Reichweite 530km, Startstrecke 10–20m, Landstrecke etwa 3m.

Cierva wanderte 1925 nach England aus und gründete dort die „Cierva Autogiro Company of Great Britain Ltd.“ Er arbeitete gemeinsam mit dem britischen Flugzeughersteller AVRO und konnte Modelle der Version C.6 an die Royal Air Force ausliefern.

Das internationale Geschäft wurde weiter ausgebaut. 1928 entstand die „Autogiro Co. of América“ in den USA. Er wurde finanziell unterstützt vom flugbegeisterten Multimillionär Harold Frederic Pitcairn. Pitcairn (PCA) liessen dann auch die in den USA gebauten Modelle (z.B. PCA-2).

1932 wurde die „Cierva Autogiro GmbH“ in Berlin gegründet. Die Firma Focke-Wulf baute unter Lizenz insgesamt 43 Tragschrauber des Typs C.30. Dieser Typ wurde bekannt unter dem Namen „Heuschrecke“. Die Auslieferungen dieses Typs erfolgten an Endkunden in Frankreich, Schweden, Holland, Österreich, Australien, Schweiz, Japan und Deutschland. Nur ein Jahr später gründete Cierva die Produktionsfirma „Lioré & Olivier“ in Frankreich.

Ende 1936 veröffentlichte Juan de la Cierva die Publikation „Theory of Stresses on Autogiro Rotor Blades“.

Kurz danach, am 19. Dezember 1936, starb er im Alter von nur 41 Jahren beim Absturz eines Linienflugzeugs auf dem Flugplatz London Croydon in der Nähe von London. Er erhielt eine grosse Anzahl internationale, spanische und Postum Auszeichnungen und Ehrungen.

Im Juni 1931 besuchte Pilot M. Rowson mit seiner Gattin mit dem Autogiro des Typs C.8L (Immatrikulation G-EBYY) die Schweiz.



## L'autogire de La Cierva en Suisse



En médaillon : La Cierva.

Des démonstrations de l'autogire de l'ingénieur espagnol La Cierva ont eu lieu samedi après midi à Cointrin (Genève) et dimanche à Berne. — On sait que l'autogire est un avion muni d'une voilure qui tourne librement dans le vent de la marche. Un petit plan inférieur porte des ailerons de stabilisation latérale. L'autogire présente ce grand avantage de pouvoir atterrir verticalement.

GENEVE, 21. — Piloté par M. Rowson, de l'Autogire Cy Ltd, l'avion muni du dispositif de l'ingénieur espagnol La Cierva est arrivé à Cointrin samedi à 10 h. 20. Il était parti de Dijon à 8 h. 30 et passa par Lausanne pour gagner Genève. Le pilote eut quelque peine à traverser le Jura qui, vers 9 heures, commença à s'empanacher de nuages.

M. Rowson, accompagné de sa femme, fut accueilli à l'atterrissage par

le capitaine Weber, directeur de l'Aérodrome de Cointrin, et par MM. Maurice Duval, président du Club suisse d'aviation, Devaux et Ramel, membres du Club et pilotes amateurs.

BERNE, 22. — Au cours du meeting d'aviation d'hier le pilote anglais Rawson a expérimenté un appareil autogire qui permet une ascension perpendiculaire. La foule a aussi suivi avec intérêt les vols à voile exécutés par Grœnhoff.

Der Autogiro De la Cierva in der Schweiz

Samstagnachmittag wurde in Genf und am Sonntag in Bern der Autogiro des spanischen Ingenieurs De la Cierva vorgeführt. Der Autogiro ist ein Tragschrauber dessen rotierende Tragfläche in Flugrichtung vom Luftstrom angetrieben wird. Eine kleine Tragfläche mit Rudern ist unten am Rumpf

angebracht und dient der lateralen Stabilisierung. Der grosse Vorteil des Autogiros liegt darin, dass er senkrecht landen kann.

Genf, 21. - Das „Windmühlenflugzeug“ De la Cierva ist am Samstag gegen 10.20 Uhr in Cointrin angekommen. Am Steuer sass M. Rowson der Autogire Cy Ltd. Dieser startete in Dijon um 8.30 Uhr Richtung Genf via Lausanne. Gegen 9.00 Uhr wurde der Jura trotz einigen Schwierigkeiten wegen den aufkommenden Wolken überflogen.

M. Rowson, in Begleitung seiner Gattin, wurde nach der Landung von Hauptmann Weber, Direktor des Flughafens Cointrin, und den Herren Maurice Duval, Präsident des Schweizerischen Aero-Clubs, sowie Devaux und Ramel, beides Club-Mitglieder und Freizeitflieger, willkommen geheissen.

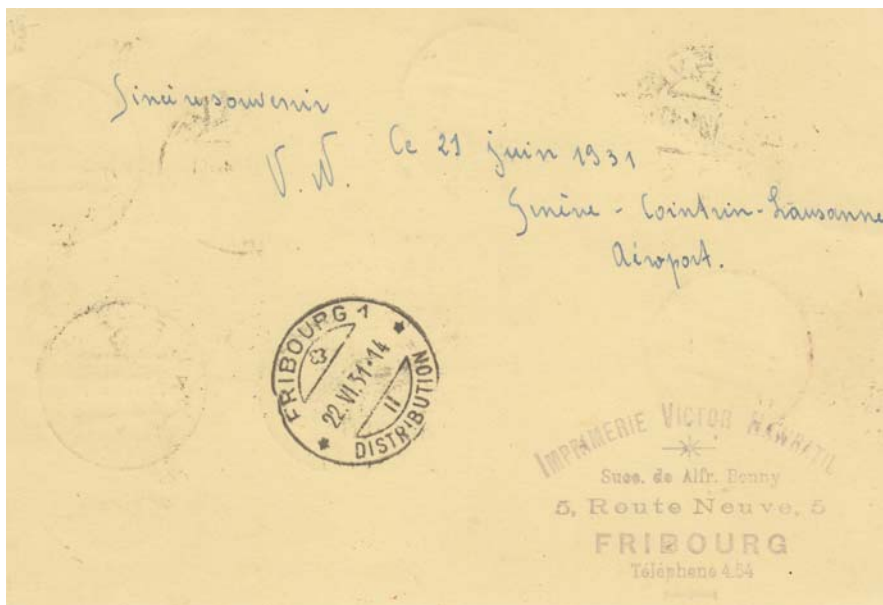
Bern, 22. – Anlässlich des gestrigen Flugmeetings hat der Englische Pilot Rawson einen Autogiro getestet, der einen senkrechten Auftrieb erzeugen kann. Die Zuschauer folgten auch mit grossem Interesse die Darbietungen von Groenhoff an Bord seines Segelflugzeuges.

(Übersetzung durch Werner Liechti).

Dieses Flugzeug ist noch heute im Royal Air Force Museum zu sehen.



Der untenstehende R-Beleg wurde mit dem Autogiro C.8L, G-EBYV, befördert. Aufgabe am 21. Juni 1931. Abgangsstempel Genève 22. Juni, 10.00h, Lausanne 22. Juni 1931, 12.00h. Der Autogiro flog dann weiter zum Flugmeeting in Bern. Es ist anzunehmen, dass der Brief ab Lausanne bis Fribourg auf dem Landweg befördert wurde. Ankunftstempel Fribourg 22. Juni 1931, 14.00h. Rote Sonderstempel „Autogire de la Cierva, Cointrin“.



**Quellennachweise:** Fritz Kirchofer (Beleg mit Info), Heinz Berger (Text), Wikipedia, Royal Air Force Museum, Andreas van dem Berg (Bild).

Um das Kluborgan etwas vielseitiger zu gestalten sind wir auf Artikel, Reportagen, usw. aus Aerophilatelie, Aviatik (oder eine Kombination davon), Sammlungsvorstellungen, der besondere Beleg, usw. aus dem Mitglieder und Leserkreis angewiesen. Falls nötig helfen wir den Artikel zur Druckreife zu bringen. Bilder, farbig oder schwarz/weiss müssen eine Auflösung von mindestens 300dpi (Punkte pro Quadrat-Inch) aufweisen. Das Format ist idealerweise .jpg (d.h. was die modernen Kameras, auch die in den Handys, heute mindestens hergeben). Der Präsident (Koordinaten auf Seite 3) nimmt die Beiträge gerne entgegen und erteilt auch Auskunft.



Der Aeroclub der Schweiz teilt uns mit, dass noch einige wenige Exemplare der Geschenkhefte zum Anlass „100 Jahre Schweizer Luftfahrt“ vorhanden sind mit Unterschriften der Piloten auf den vier Belegen. Interessenten melden sich bitte beim Präsidenten.

## Der besondere Beleg (Bilder auch letzte Seite)



Brief vom 20. Mai 1939 von New York nach New York. Flug um die Welt mit Erstflug der PAA FAM 18 über den Nordatlantik und weiter nach Lissabon und Marseille. Transitstempel Marseille 22. Mai 1939. Für den Weiterflug nach Hongkong wurde vermutlich die Imperial Airways eingesetzt (Marseille – Penang – Hongkong). Transitstempel (mit der zusätzlichen Frankatur) Hongkong 1. Juni 1939. Danach wieder mit PAA von Hongkong via Macao nach Manila (FAM 14) und weiter über die Pazifikstrecke nach San Francisco und weiter nach New York. Ankunftstempel New York 13. Juni 1939. Sonderstempel des Erstflugs FAM 14 und Karte der Weltumrundung. Die amerikanische Postbehörde vergab Postlinien ins Ausland und zurück nach USA an verschiedene Airlines unter einer Bezeichnung FAM XY-Z (FAM: Foreign Air Mail). FAM 18 war(en) die Atlantikroute(n) der Pan American Airways (PAA), FAM 14 die Pazifikroute(n), ebenfalls der PAA. FAM 14 San Francisco – Manila – San Francisco war ab 1935 in Betrieb, die Verlängerung Manila – Macao – Hongkong ab 1937.

**Quellennachweis:** Archiv Berger, Wikipedia

PAN AMERICAN AIRWAYS SYSTEM  
135 EAST 45th STREET  
NEW YORK CITY

VIA FIRST TRANSATLANTIC AIR MAIL

VIA AIR MAIL HONG KONG

OF AMERICA



VIA AIR MAIL  
CORREO AEREO  
PAR AVION

Senor William Snyder  
c/o Wm. Van Dusen  
Pan American Airways  
Victoria, Hong Kong  
Chrysler Bldg.  
NEW YORK CITY

